

<b>(Teil)-Projektnummer</b>	B55-G10-NW-T1-NW
<b>Straße</b>	B 55 OU Lennestadt-Bilstein
<b>Einstufungsvorschlag BVWP-E</b>	WB
<b>Geplante Maßnahme</b>	Neubau (2 Streifen)
<b>Verfahrensstand</b>	Neu – ohne Planungsstand
<b>LABÜ-Aktenzeichen</b>	Noch kein Aktenzeichen

## **Bewertung des Vorhabens**

### **Bedarf / Alternativen**

Die Begründung zu einer neuen B 55 als OU Lennestadt-Bilstein kann nicht nachvollzogen werden: ausgehend vom Hauptprojekt B 55 Olpe (A 4) bis Anröchte (A 44), B55-G10-NW wird für diese neue Straßenverbindung angeführt, dass die B55 die einzige Nord-Süd-Verbindung im mittleren Westfalen sei und um die für die Verbindungsfunktion erforderliche Reisegeschwindigkeiten erreichen zu können und um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu erhalten u. zu erweitern sowie die Tourismusregion zu stärken, der Streckenzug der B55 in großen Teilen zu ertüchtigen. Hierzu seien folgende Projekte erforderlich: B55 OU Kirchveischede u. Bilstein, B55 Bonzelerhammer - Maumke (B236), B55 OU Eslohe, B 55 OU Bremke, B55 OU Reiste, B55 OU Meschede, B55 OU Warstein.

Von den genannten Projekten werden im Entwurf des BVWP 2030, März 2016 nur noch die Ortsumgehungen Bilstein und Reiste für erforderlich gehalten! Und diese auch nur noch in der Kategorie „Weiterer Bedarf“ = „WB“.

Aufgrund der Topographie wäre eine neue Ortsumgehung von Bilstein (und Kirchveischede) in Lennestadt nur mit erheblichem Aufwand zu realisieren. Das Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) beträgt daher auch gerade einmal 1,0!

Das schlechte NKV des Projektes OU Lennestadt-Bilstein(Kirchveischede) ergibt sich vor allem auch dadurch, dass die Trassenführung in einem forstwirtschaftlich genutzten Landschaftsraum mit stark bewegtem Relief erfolgen muss. Auf mindestens drei Abschnitten muss die OU in Tunneln geführt werden. Vier Bachtäler sind mit Brückenbauwerken zu queren.

Die Kosten stehen in keinem Verhältnis zu den erwarteten Entlastungswirkungen, da die Ortsdurchfahrt von Lennestadt hauptsächlich vom Ziel- und Quellverkehr angefahren wird; der Neubau der Ortsumfahrung Lennestadt-Bilstein im Zuge der B 55 ist daher als nicht bauwürdig einzustufen. Zudem sind Ortsdurchfahrten nicht als Unfallschwerpunkt bekannt.

(siehe: [http://www.bast.de/DE/Statistik/Verkehrsdaten-Downloads/2010/zaehlung-2010-bundesstrassen.pdf?\\_blob=publicationFile](http://www.bast.de/DE/Statistik/Verkehrsdaten-Downloads/2010/zaehlung-2010-bundesstrassen.pdf?_blob=publicationFile))

Bei der Ermittlung des NKV (Modul A Projekt B55-G10-NW-T1-NW) fehlt allerdings die Berücksichtigung der negativen Auswirkungen auf die örtlichen Einzelhandelsbetriebe in den Ortsdurchfahrten hier ist - wenn es zu den beabsichtigten Entlastungswirkungen kommen sollte, was zweifelhaft ist – denn dann würde ein Teil der Kaufkraft aus den Ortslagen abgezogen, was sich negativ auf den örtlichen Einzelhandel und somit auch auf die Wohnbevölkerung auswirken wird.

## **Eingriff in Natur und Landschaft**

Die OU Lennestadt-Bilstein würde den Naturpark Ebbegebirge (auch LSG) durchschneiden. Der von Waldlebensräumen geprägte Landschaftsraum weist ein stark bewegtes Relief auf. Trassenführungen müssen daher in drei Abschnitten untertunnelt geführt werden. Es sind Brückenbauwerke über insgesamt vier Bachtäler erforderlich. Es muss mit erheblich umfangreichen Böschungsbereichen gerechnet werden. Insgesamt sind aufgrund der erforderlichen Flächenbeanspruchung für die Bauwerke große Kompensationsflächen zu suchen.

Mit dem Neubau der Ortsumgehungen von Bilstein und Kirchveischede wären Beeinträchtigungen (Flächeninanspruchnahme, Lärm- und Schadstoffeinträge, Zerschneidung und Barrierewirkung) von Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung, insbesondere des Tal- und Bachsystems des Veischede Baches mit seinen Gewässer- und Offenlandbiotopen (z.T. gesetzlich geschützter Biotop) und – je nach Trassenführung – voraussichtlich mindestens indirekt auch des Naturschutzgebietes und Waldreservates Bilstein/Rosenberg (NSG) verbunden. Im Bereich der Veischede wird am östlichen Trassenende das Überschwemmungsgebiet des Gewässers auf einer Länge von rd. 100 m durchfahren. Hier ist das Gewässersystem der Veisschede als Bestandteil mit besonderer Bedeutung im NRW-Biotopverbundsystem des LANUV aufgeführt (VB-A-4813-011). Es ist geprägt durch ein weitläufiges, relativ offenes, naturnahes Bach- und Talsystem mit kleinflächig ausgebildeten Feuchtwiesen, Feuchtbrachen mit teilweise extensiv genutzten Grünland-Biotopen in enger Verzahnung zu Laubholzwäldern.

Das ausgedehnte und sowohl waldökologisch als auch waldgeschichtlich bedeutsame Waldgebiet Bilstein-Rosenberg weist mit seinem hohen Laubwaldanteil und den Fels- und Quellbiotopen eine überregionale Bedeutung auf und ist aufgrund seiner Größe und Unzerschnittenheit von herausragender Bedeutung im regionalen Biotopverbundsystem sowie Lebensraum zahlreicher gefährdeter Tier- und Pflanzenarten.

Das Naturschutzgebiet "Bilstein / Rosenberg" (OE-055), das in seinen Flächenabgrenzungen weitgehend einem kleinflächigen Kernraum gem. BfN (Waldlebensraum - ältere Hainsimsen-Buchenwälder, Buchen-Traubeneichenwälder) ist auf jeden Fall – anders als im Projekt-Dossier dargestellt - durch Auswirkungen des Bauwerks und des Verkehrs auf der neuen Ortsumfahrung von Bilstein und Kirchveischede direkt beansprucht, so dass von einer vollständigen Entwertung auszugehen ist!

Vorhabenbedingt werden Großräume (Wald- und Feuchtlebensräume) gem. BfN und Großsäugerlebensräume (BfN) zerschnitten.

Die Einschätzung im Projekt-Dossier als mittlere Umweltbetroffenheit (Risiko) kann daher nicht nachvollzogen werden, vielmehr ist von einem hohen Umweltrisiko auszugehen.

### **Forderung: Streichung**

Nicht nachvollzogen werden kann, dass dieses Projekt unter „Neues Vorhaben – WB“ mit einem Nutzen-Kosten-Verhältnis von 1,0 in den Entwurf des BVWP 2030 aufgenommen wurde, zumal davonauszugehen ist, dass die Bewertungen zur Umwelt nicht den Tatsachen entsprechen und die den Berechnungen zu Grunde liegenden Kostenermittlungen unrealistisch sind (siehe u.a. Tunnel- u. Brückenbauwerke, hohe Flächeninanspruchnahmen).